

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Bewegung, Gesundheit & Ernährung, Ausgabe: 10
Titel: Von Zwergen und anderen Waldbewohnern (10 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



„Geschichten in Bewegung“ – Psychomotorische Stundenbilder

Wir wecken die Kicherzwerge auf! 

9

Familie Bauer im Herbstwald

13

VORSCHAU



Wir wecken die Kicherzwerge auf!

Erfahrungsschwerpunkt:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Körpererfahrung
- gegenseitiges Kennenlernen
- Wahrnehmung
- Körperkoordination und Gleichgewichtsschulung
- Feinmotorik
- aktives Zuhören
- Sozialkompetenz
- gering
- ab 3 Jahren
- 2 bis 25 Kinder
- ebene, freie Fläche
- Teppichfliesen nach Anzahl der Kinder
- 1 braunes Tuch
- kleine gefilzte Zwerge nach Anzahl der Kinder
- 40 Papprollen
- 20 kleine Holzscheiben (Ø ca. 5 cm)
- 1 Materialkiste
- evtl. 5 bis 10 Kastanien
- evtl. 5 bis 10 Eicheln
- evtl. 2 bis 5 kleine, weiche Pinsel
- evtl. neue Federn
- –
- 15 bis 35 Minuten
- 15 bis 35 Minuten

Vorbereitung:

Die pädagogische Fachkraft legt einen Kreis aus rutschfesten Teppichfliesen aus, damit sich die Mitspieler orientieren können, wo ihr Platz ist. Die Mitte des Kreises gestaltet sie mit einem braunen Tuch und kleinen gefilzten Zwergen. Im Bewegungsraum wird ein „Wald“ aus Papprollen und Holzscheiben aufgebaut.

Einstimmung:

Im Sitzkreis eröffnet die pädagogische Fachkraft ein Gespräch über die kleinen Zwerge.



Stellt euch vor, gestern habe ich bei meinem Herbstspaziergang viele kleine Zwerge entdeckt. Sie waren alle ganz fest ins Herbstlaub eingekuschelt. Das Lustige war: Sie waren kleine Kicherzwerge! Hast du auch schon einmal ein kleines Kicherzwergekind gesehen?

Die Kinder besprechen das Thema „Zwerge“. Anschließend erzählt die pädagogische Fachkraft den Kindern die folgende Geschichte:

Die Kicherzwerge wachen auf

Die Kicherzwerge schlafen meist sehr tief und fest ins Herbstlaub eingekuschelt.

Wenn sie wach werden, reiben sie sich zunächst einmal die Augen.

Danach strecken und recken sich die kleinen Kicherzwerge.

Aber das reicht noch lange nicht aus, damit die Kicherzwerge wach sind. Ganz vorsichtig beginnen sie zu hüpfen. Wenn das gut klappt, dann hüpfen sie immer kräftiger.

Damit sie von ihrer Umgebung im Wald etwas sehen können, drehen sich die Kicherzwerge zweimal links herum und dann zweimal rechts herum.

Jetzt sind die Kicherzwerge schon ziemlich wach und munter. Vorsichtig streichen sie sich mit den Händen übers Gesicht.

Wie ihr bestimmt wisst, schlafen die kleinen Kicherzwerge nie alleine im Herbstlaub, sondern immer gemeinsam mit ihren Freunden auf einem Blatt. Damit alle Freunde so richtig froh und munter werden, stupsen die Kicherzwerge ihren Freund mit dem Finger ganz vorsichtig an die Nase.

Endlich sind sie wach, munter und richtig glücklich, den Tag gemeinsam mit den anderen Kicherzwerge zu beginnen. Sie schütteln sich noch gegenseitig die Hände und gehen im Wald auf Entdeckungsreise.

Wir werden jetzt gemeinsam kleine Kicherzwerge sein und uns gegenseitig aufwecken!

Hauptteil:

Jedes Kind darf es sich auf seiner Teppichfliese bequem machen.

Ich erzähle euch die kleine Geschichte noch einmal und ihr dürft die Kicherzwerge spielen. Hört genau hin, was die Kicherzwerge alles machen! Und passt auf: Immer wenn das Wort „Kicherzwerge“ fällt, dürft ihr hinter vorgehaltener Hand kichern!

Die pädagogische Fachkraft beginnt, die Geschichte zu erzählen. Die Kinder hören zu und überlegen, wie sie mitmachen können. Sie kichern, sobald das Wort „Kicherzwerge“ fällt, und führen zur Geschichte passende, einfache Bewegungen aus: Sie reiben sich die Augen, strecken Arme und Bei-